

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JUNI 2023

Deutlich zu trocken und zu warm fällt der Juni 2023 aus.

Im Nordalpenraum werden deutlich unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, teilweise werden neue Minima der Monatsfracht erreicht. Am Alpenhauptkamm und im südlichen Osttirol liegen die Abflüsse meist ebenfalls unter den langjährigen Mittelwerten.

Die großteils unterdurchschnittlichen Grundwasserverhältnisse halten auch im Juni weiter an.

Karlsbader Hütte - kontinuierliche Niederschlagsmessung



Foto: Hydrographischer Dienst/Land Tirol,
Niederschlagsmessstelle Karlsbader Hütte;
Ombrometer, Ombrograph, Schneehöhenmessung, Lufttemperatur

Seit 1994 betreibt der Hydrographische Dienst eine Niederschlagsmessstelle in der Nähe zur Karlsbader Hütte in den Lienzer Dolomiten. Die Erfassung erfolgte dabei durch einen Totalisator, mit dem der summierte Niederschlag z.B. eines Monats erfasst werden konnte. Die Ablesungen erfolgten in entsprechenden Intervallen. Abhängig von der Schneesituation im Winter war der Messzeitraum aufgrund der Erreichbarkeit nicht regelmäßig möglich.

Mit der neuen automatischen Niederschlagsstation erfolgen die Messungen nun kontinuierlich und erlauben die Angabe von Niederschlagsintensitäten (Niederschlagsmengen in beliebigen Zeitintervallen). Die Daten werden mittels Fernübertragung an den Hydrographischen Dienst übermittelt und fließen auch in die Hochwasserprognose ein.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juni 2023 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

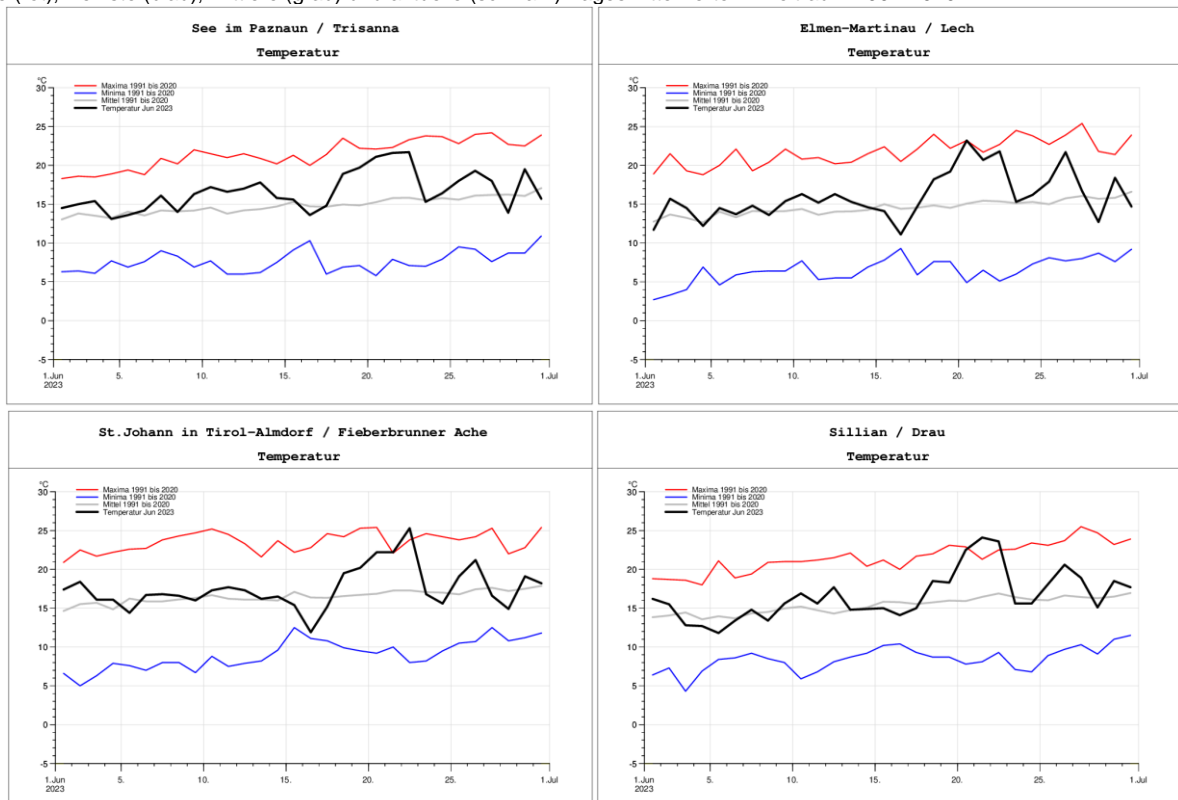
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol mit +0,9°C (Kelchsau) bis +2,8°C (Imst / Geosphere Austria) von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol werden Abweichungen zwischen +1,2°C (Sillian, Felbertauern, Matri i. O.) und +1,7°C (Lienz / Geosphere Austria) festgestellt.

Der Temperaturverlauf

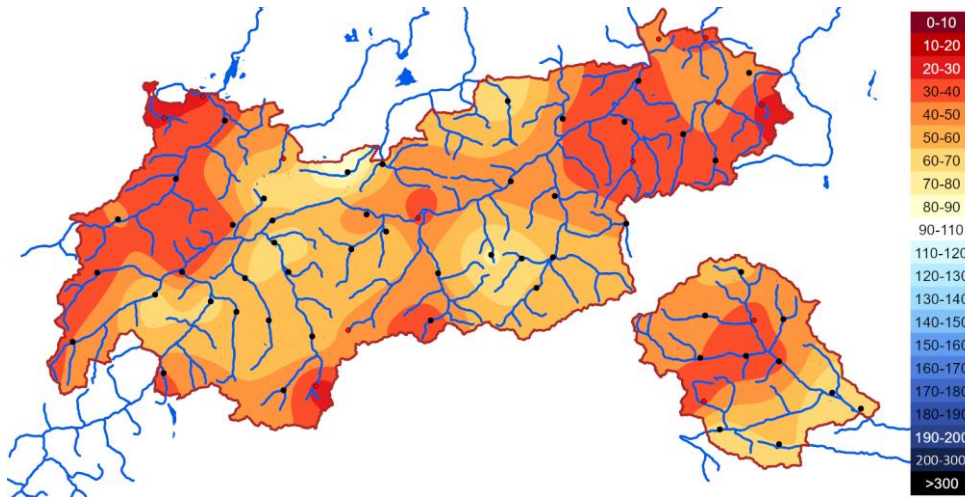
Nach einem verbreitet leicht überdurchschnittlichen Monatsbeginn pendeln sich die Tagesmittel der Lufttemperatur im Bereich der langjährigen Vergleichswerte ein. Am 15./16. d.M. kommt es in den nördlichen Landesteilen zu einem markanten Temperaturrückgang. Südlich des Inn bzw. in Osttirol ist dieser kaum feststellbar. Vom 17. bis zum 22. d.M. liegen die Tagesmittelwerte dann im deutlich übernormalen Bereich und erreichen am Ende dieser Periode die bisher gemessenen Maximalwerte oder übertreffen diese leicht. Bis zum Monatsende pendeln die Tageswerte mit leicht überdurchschnittlicher Tendenz um die langjährigen Vergleichswerte.

Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juni 2023 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

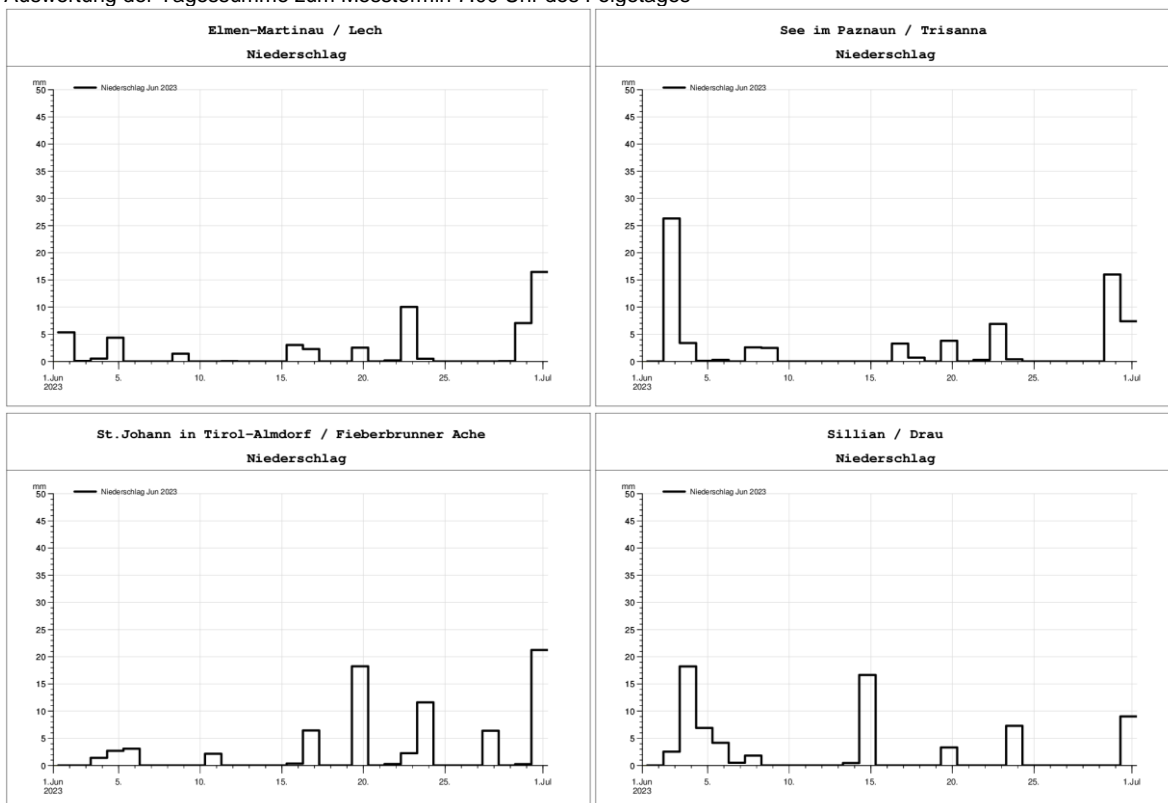
Die Niederschlagsmonatssummen liegen nahezu im ganzen Land unter 50% der langjährigen Vergleichswerte. Besonders gering fallen die Niederschlagsmonatssummen im Vergleich zu den Mittelwerten im Außerfern, im Nordtiroler Unterland sowie im Iseltal aus. Hier werden kaum 40% der langjährigen Niederschlagssummen für Juni erreicht. Nur vereinzelt werden 60-70% des Vergleichswertes erreicht.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ist in Nordtirol um 0-2 Tage höher als im Durchschnitt. In Osttirol werden südlich des Defereggentals 2-5 Tage mehr als im Mittel, nördlich davon bis zu 4 Tage weniger als durchschnittlich beobachtet.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol meist am 30.06.2023 mit 20-30mm registriert. An der Grenze zu Bayern werden im Unterland auch Werte um 50mm gemessen. Die größte Tagessumme in Nordtirol wird allerdings am 21.d.M. an der Station Leutasch-Kirchplatzl mit ~56mm bei einem Gewitterereignis registriert. (Wiederkehrzeit entsprechend der Auswertung der Bemessungsniederschläge für Österreich (<http://ehyd.gv.at> vom BML~15 Jahre)

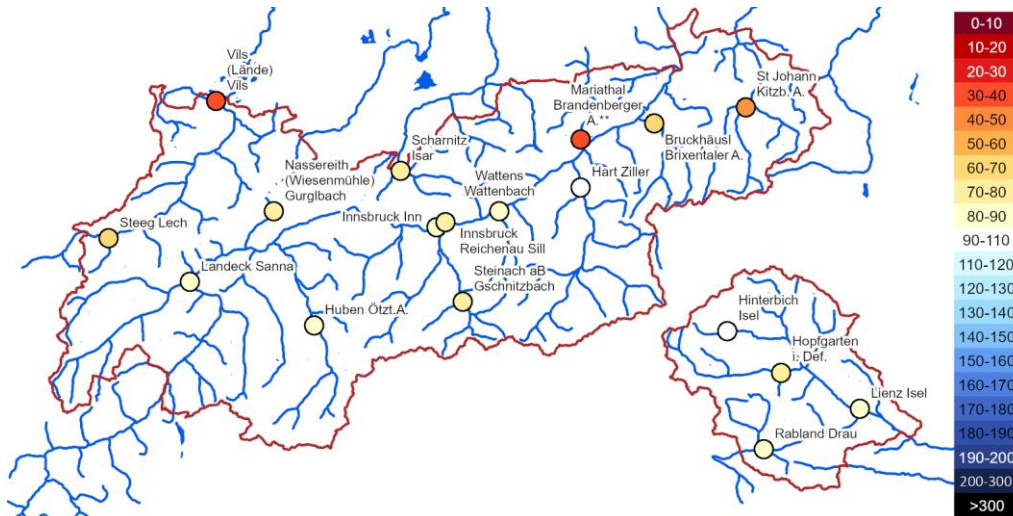
In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 3.6.2023 mit ~36mm beobachtet. Verbreitet werden jedoch am 23.d.M. ~30mm im Großraum Lienz gemessen.

VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen im Berichtsmonat liegen deutlich über den langjährigen Mittelwerten 1991-2020, vereinzelt im Bereich der bisher gemessenen maximalen Monatssummen für Juni.

potentielle Verdunstung	Jun.23	Reihe 1991-2020		
Station		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	84,9 mm	72,9	41,0	96,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	80,6 mm	57,5	36,0	95,4
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	102,9 mm	69,7	36,9	101,6
Hochberg (1700m ü.A.)	90,1 mm	70,9	40,8	102,0
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	87,7 mm	71,6	37,9	97,7

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

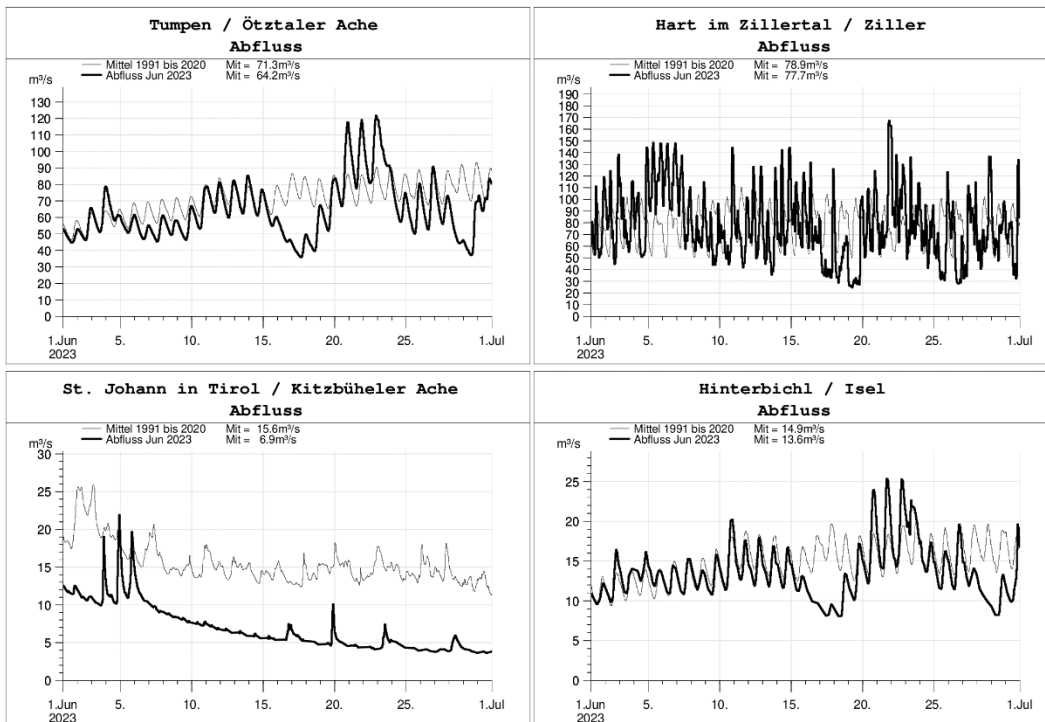


Monatsmittel Abfluss Juni 2023 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020.

Durchflüsse

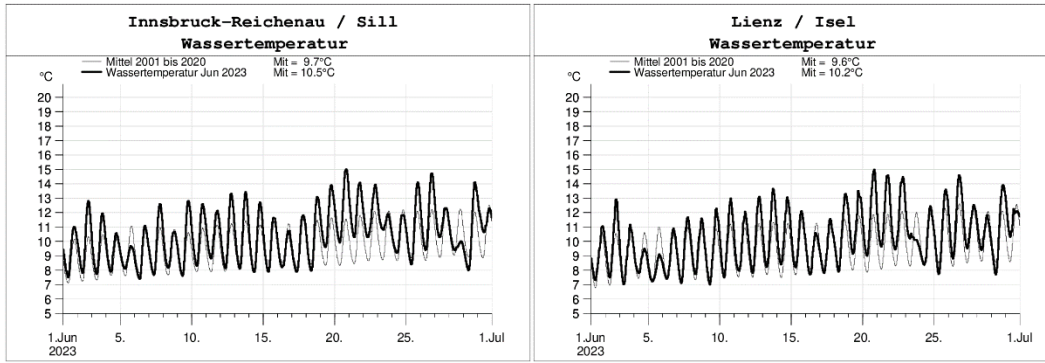
Im Nordalpenraum führen die trockenen Verhältnisse zu deutlich unterdurchschnittlichen Abflussverhältnissen. An einigen Pegeln (u.a. Vils (Lände), Mariathal, St. Johann in Tirol) werden die bisher niedrigsten beobachteten Monatsfrachten des Juni (NMQ) unterschritten. Gewitter sorgen nur vereinzelt für einen Anstieg der Wasserführung, die Leutascher Ache erreicht am 21. Juni in Folge eines lokalen Starkregens ein 5-jährliches Hochwasser. Am Alpenhauptkamm und im südlichen Osttirol werden ebenfalls unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, die Abflussfrachten liegen hier aber zumindest bei 70% bis 90% der langjährigen Mittelwerte. Einzig am Ziller werden in Folge des Kraftwerkseinsatzes die langjährigen Mittelwerte erreicht.

Am 11. Juni ereignet sich am Fluchthorn im Silvrettaggebiet ein Felssturz, der eine Mure ins Jamtal auslöst. Die verursachte Schwebstoffspitze wird rund 10 Stunden später am 38km entfernten Pegel Landeck-Bruggen registriert.



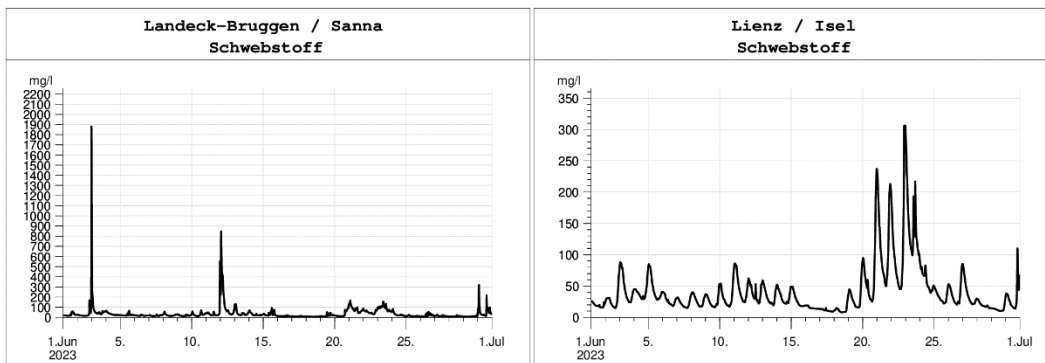
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



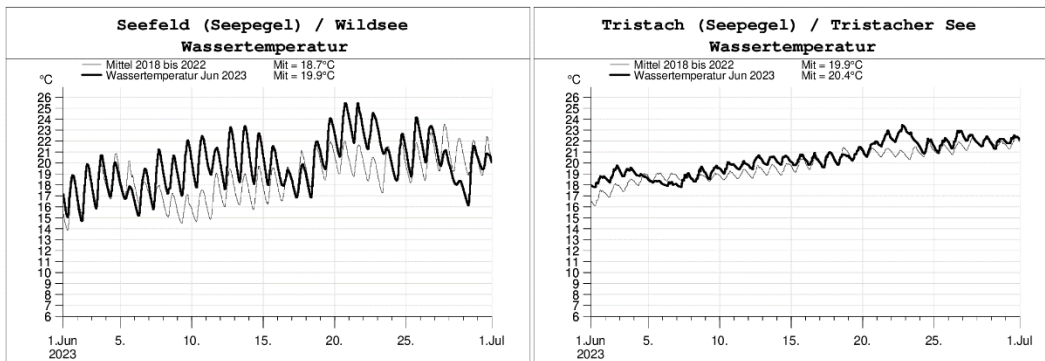
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

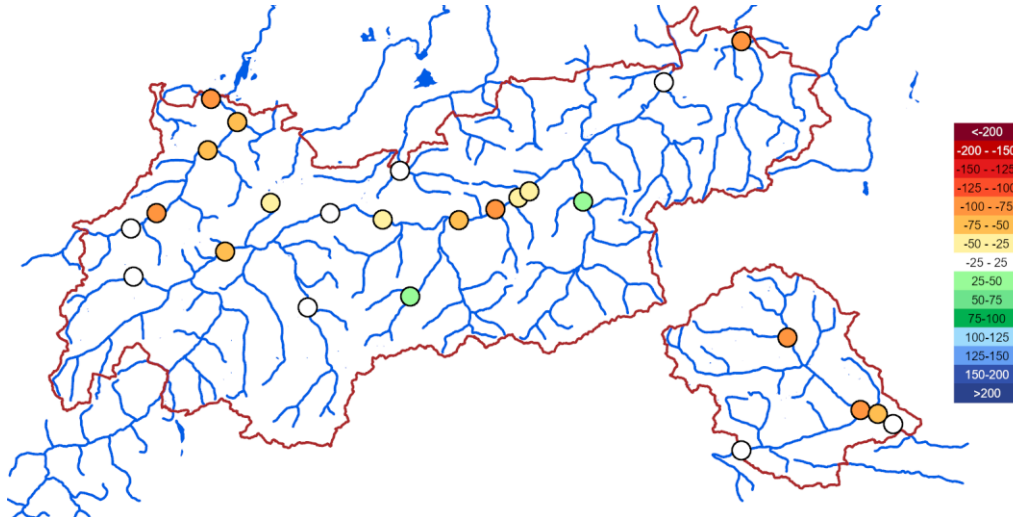


Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

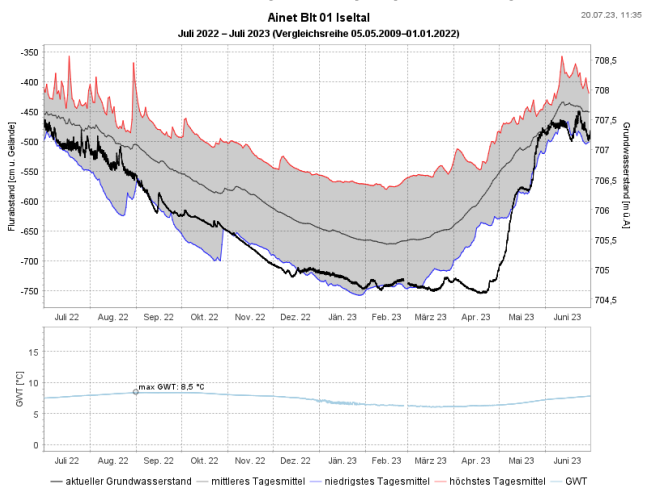
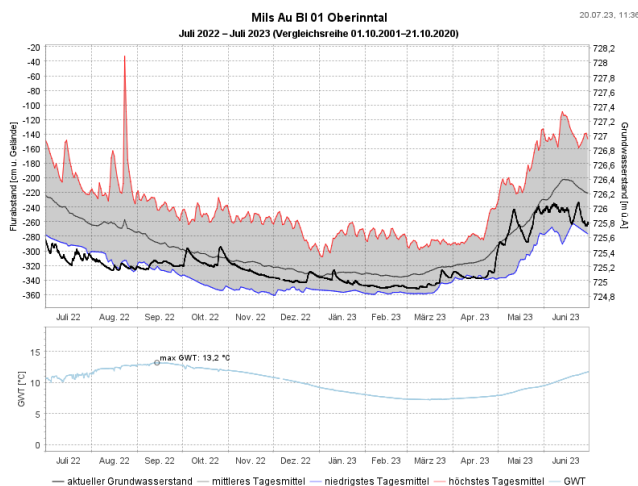
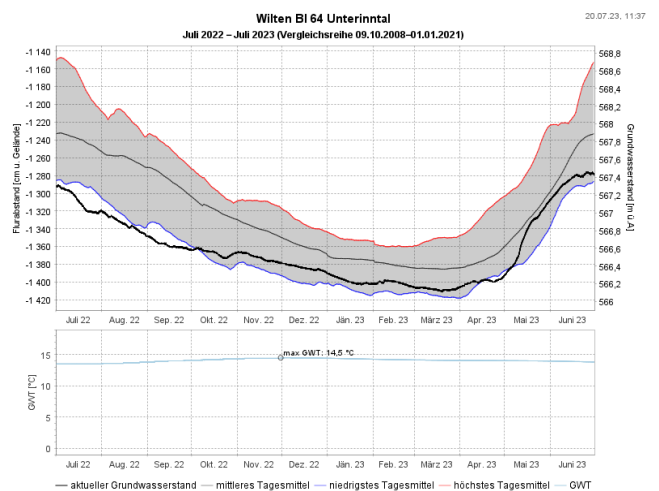
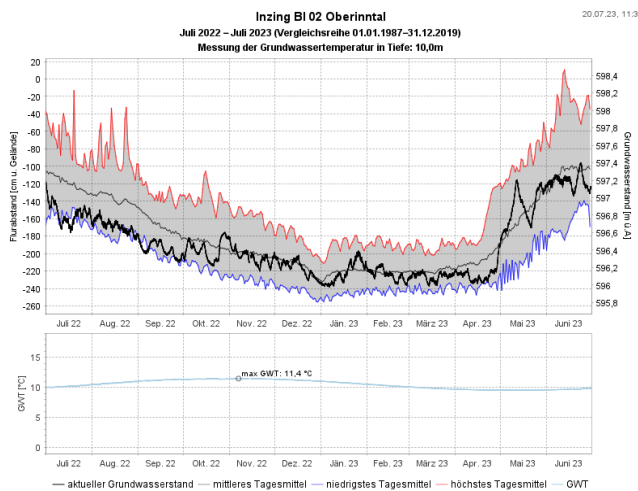


UNTERIRDISCHES WASSER



Monatsmittel Grundwasserstand Juni 2023 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

In Nordtirol werden im Juni keine nennenswerten Grundwasserschwankungen registriert. Im Verlauf des Monats werden leicht sinkende Grundwasserstände aufgezeichnet. Mit Ausnahme der inneralpinen Seitentäler liegen die Monatsmittel deutlich unter dem Durchschnitt. Auch in Osttirol werden unterdurchschnittliche Grundwasserstände aufgezeichnet, die aktuellen Monatsmittel im Juni bleiben weiterhin unter dem Mittelwert von 2001-2020.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Grundwasserstand>

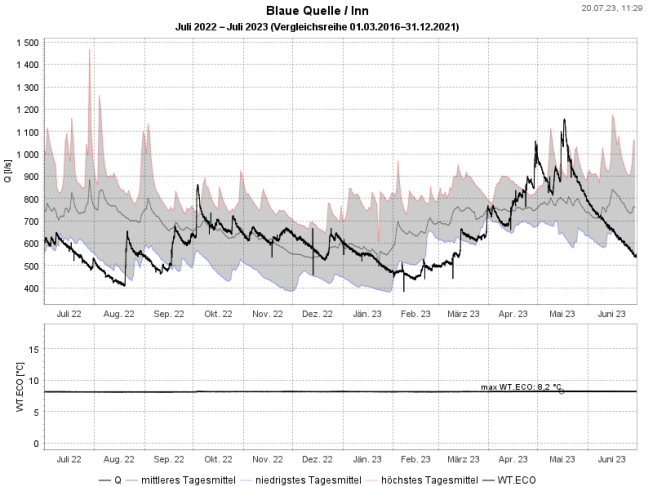
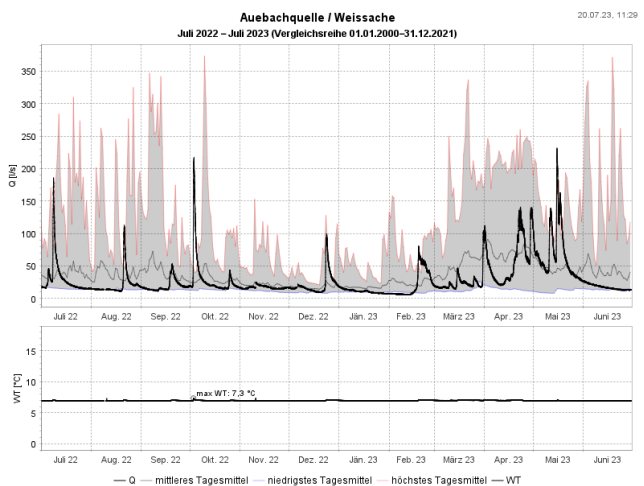
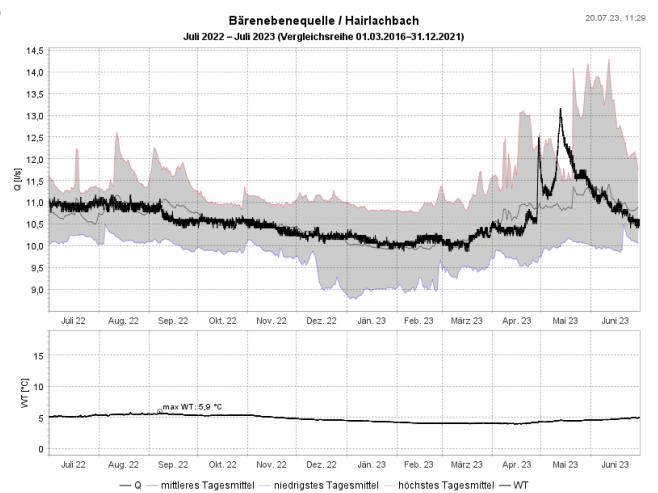
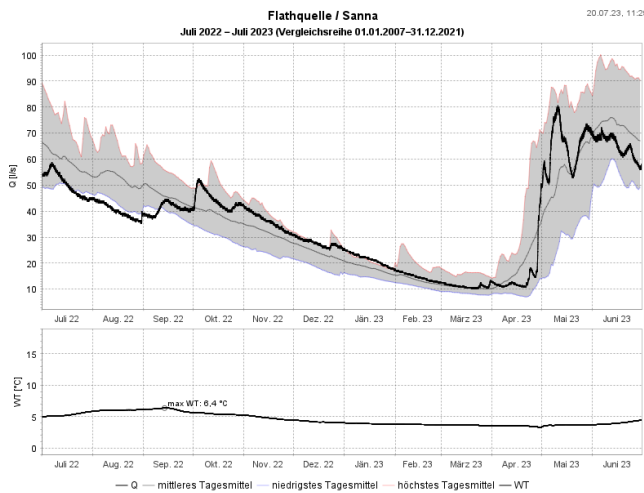
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Juni 2023 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Bei den Quellen zeichnet sich ein ähnliches Bild wie bei den Grundwasserverhältnissen ab: Über ganz Tirol werden unterdurchschnittliche Schüttungen im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten registriert. Vereinzelt gibt es jedoch auch Ausnahmen wie z.B. die Katzensteigquelle und die Kohlgrubenquelle. An beiden Messstellen liegt die Schüttung im Juni ca. 10% über dem Mittelwert der langjährigen Reihe.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Quellen>

Hydrologische Übersicht – Juni 2023

Übersichtstabellen Messwerte und Abweichungen langjährige Mittel

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)
Elmen-Martinau	17,2	16,2	10,6	10,7	3,7	0,0	-1,0	0,5	3,3	4,9	10,8	15,7	7,7
Scharnitz	16,8	16,3	10,4	10,4	3,0	-0,9	-1,5	-0,2	3,1	4,5	10,6	15,7	7,4
See im Paznaun	17,7	16,9	10,8	9,4	2,9	-1,1	-1,7	0,2	4,0	6,1	11,4	16,3	7,7
Vent IMGI	12,4	11,4	6,1	6,7	-1,0	-3,8	-5,7	-3,9	-0,6	0,0	6,0	10,6	3,2
Inzing	20,2	19,6	13,4	12,3	4,7	0,3	0,6	2,7	6,4	8,4	14,5	19,7	10,2
Matrei am Brenner	18,1	17,7	11,4	11,9	4,6	1,2	0,1	1,2	5,1	5,9	12,2	17,2	8,9
Ginzling	16,9	16,2	10,3	10,4	2,7	-0,8	-1,3	0,3	3,8	5,1	11,1	15,5	7,5
Brandenberg	17,4	17,1	10,6	11,2	3,6	-0,2	-0,6	0,2	3,5	4,6	11,0	16,3	7,9
St.Johann in Tirol-Almdorf	18,8	18,1	11,9	11,3	3,9	-0,4	-0,5	0,1	4,5	5,9	12,6	17,2	8,6
Sillian	18,6	16,5	10,8	9,1	1,6	-2,9	-2,0	-0,4	3,3	5,0	10,8	16,1	7,2
Matrei in Osttirol	18,5	16,9	10,9	10,2	2,8	-1,9	-1,0	1,2	4,1	6,2	11,5	16,4	8,0

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
Messstelle	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	11,2	11,3	8,1	7,0	4,2	2,3	1,9	1,8	3,3	4,4	6,1	8,2	5,8
Scharnitz Isar	8,9	9,1	7,6	6,7	5,1	3,9	3,4	3,2	4,8	5,8	7,0	8,1	6,1
Schalkhof Schalkbach	13,2	13,1	8,9	7,6	3,3	1,3	0,9	1,0	2,5	4,1	6,6	9,1	6,0
Tumpen Öztaler Ache	10,0	9,9	7,9	7,4	3,3	1,4	1,0	1,4	4,0	5,9	7,4	8,6	5,7
Innsbruck Inn	13,5	13,3	10,8	9,2	5,6	3,5	3,1	3,5	5,9	8,1	9,3	11,1	8,1
Innsbruck Reichenau Sill	12,5	12,4	9,5	8,5	5,1	3,2	2,9	3,1	5,4	6,7	8,5	10,5	7,4
Hart Ziller	12,8	13,0	11,0	10,1	7,1	5,3	4,9	4,3	5,8	6,8	8,2	10,6	8,3
Kaiserwerk Weissache	14,8	14,8	11,8	10,7	6,8	4,4	4,4	4,1	5,7	6,6	10,1	13,1	8,9
St Johann Kitzb. A.	15,0	15,2	11,4	10,1	6,0	3,2	2,9	2,7	5,1	6,1	9,1	13,4	8,4
Ambach Drau	10,9	10,4	8,6	7,5	4,9	3,3	3,2	3,4	5,2	6,1	7,7	9,1	6,7
Lienz Isel	12,9	12,7	9,7	8,6	4,1	1,6	1,6	2,3	5,4	7,1	8,5	10,2	7,1

Übersichtstabelle Niederschlag: Monatssummen bzw. gleitende Jahressumme [mm]													
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Summe (12 M.)
Elmen-Martinau	132	114	198	147	86	108	62	84	171	201	156	54	1512
Scharnitz	135	108	109	92	78	56	44	58	116	155	207	87	1243
See im Paznaun	111	112	103	88	55	71	22	38	92	104	90	68	953
Vent*	92	83	64	55	45	29	13	16	42	50	81	37	607
Inzing	81	92	68	67	56	47	13	20	73	92	87	44	740
Matrei am Brenner	146	57	80	46	53	28	13	16	42	64	100	59	705
Ginzling	165	97	109	70	97	38	30	49	60	97	166	81	1058
Brandenberg	105	98	131	106	77	47	33	62	95	82	134	60	1031
St.Johann in Tirol-Almdorf	169	103	152	110	97	54	57	79	115	143	156	76	1313
Sillian	96	138	71	32	53	50	39	17	37	65	123	71	792
Matrei in Osttirol	85	101	95	44	29	35	25	31	45	40	72	35	636

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	9,0	9,1	13,9	15,8	5,6	6,2	5,0	3,7	7,7	15,1	34,4	20,5	12,2
Scharnitz Isar	7,5	5,7	5,7	7,2	4,7	3,8	3,1	2,8	3,6	6,0	14,8	10,9	6,3
Landeck Sanna	16,8	13,7	18,6	21,7	11,7	9,0	7,5	6,3	8,0	14,7	46,6	43,9	18,2
Huben Ötzt.A.	43,7	37,8	16,9	10,0	5,9	3,7	2,9	2,5	3,2	5,5	21,5	47,3	16,7
Innsbruck Inn	201	176	126	121	95,2	73,5	74,3	66,7	67,2	72,4	232,0	306,0	134
Innsbruck Reichenau Sill	31,4	23,2	18,9	16,7	11,5	9,2	7,9	7,4	7,8	10,5	37,5	42,8	18,7
Hart Ziller	49,4	43,5	41,7	31,4	27,4	23,4	32,5	28,9	29,3	30,2	74,6	77,7	40,8
Mariathal Brandenberger A.**	6,0	4,0	7,6	10,9	6,0	6,3	4,4	6,8	11,6	14,4	17,9	4,9	8,4
St Johann Kitzb. A.	9,9	6,6	9,9	11,3	5,9	5,8	4,6	5,4	8,8	13,8	27,5	6,9	9,7
Rabland Drau	7,6	7,0	7,0	5,7	4,7	3,6	3,5	3,3	3,4	4,0	11,8	12,9	6,2
Lienz Isel	60,4	55,7	37,3	29,6	17,3	11,4	9,2	8,5	9,0	9,6	46,7	83,9	31,6

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m ü.A.]													
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)
Weißbach, BI 1	884.62	884.60	884.69	884.73	884.49	884.49	884.46	884.42	884.55	884.70	885.01	884.73	884.63
Scharnitz, BI 3	952.66	952.05	950.89	950.27	949.48	948.62	948.08	947.35	947.41	949.62	954.00	956.66	950.59
Pettnau, BI4	1162.67	1162.49	1162.48	1162.63	1162.44	1162.29	1162.29	1162.18	1162.24	1162.48	1163.07	1163.10	1162.53
Längenfeld-Oberried, BI 1	1160.37	1160.35	1160.32	1160.32	1160.31	1160.23	1160.22	1160.06	1160.03	1160.27	1160.47	1160.42	1160.28
Rum, BI 3	561.24	561.06	560.78	560.73	560.63	560.48	560.39	560.38	560.32	560.36	561.17	561.60	560.76
Ried im Zillertal BI 1	542.13	542.07	542.03	542.03	542.05	542.02	542.04	542.06	542.04	542.04	542.26	542.24	542.08
Langkampfen, BI 31	479.05	478.81	478.53	478.61	478.46	478.32	478.26	478.26	478.23	478.37	479.39	479.66	478.66
Kössen, BI 2	586.78	586.62	586.75	586.89	586.72	586.71	586.68	586.74	586.80	587.01	587.22	586.71	586.80
Ambach, BI2	1106.50	1106.34	1106.31	1106.09	1105.93	1105.72	1105.62	1105.56	1105.72	1105.80	1106.53	1106.79	1106.08
Lienz, BI 2	657.10	656.92	656.61	656.24	655.86	655.46	655.13	654.86	654.70	654.65	655.05	656.06	655.72

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																		
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)					
Elmen-Martinau	1,6	0,9	-0,7	3,6	1,9	1,6	1,5	2,0	1,1	-1,3	0,1	1,5	1,2					
Scharnitz	0,7	0,7	-1,1	3,3	1,2	1,2	1,6	1,5	1,2	-1,6	-0,3	1,2	0,8					
See im Paznaun	1,8	1,5	-0,7	2,5	1,4	1,5	1,9	2,1	1,6	-0,5	0,5	1,9	1,3					
Vent_IMG1	1,3	0,6	-0,8	3,3	0,4	1,0	0,0	1,9	1,8	-1,2	0,2	1,1	0,8					
Inzing	1,6	1,6	-0,3	3,3	1,5	1,3	2,3	2,5	1,5	-0,9	0,6	2,4	1,5					
Matrei am Brenner	1,7	1,7	-0,6	3,6	1,1	1,4	1,2	1,4	1,8	-1,3	0,6	2,1	1,2					
Ginzing	1,5	1,2	-0,7	3,4	0,7	0,8	1,5	2,1	1,7	-1,0	0,5	1,5	1,1					
Brandenberg	1,3	1,3	-1,2	3,4	0,9	1,1	1,4	1,2	1,0	-2,2	-0,1	1,8	0,8					
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,2	0,9	-1,0	3,0	1,3	1,6	2,7	1,6	1,7	-1,9	0,1	1,0	1,0					
Sillian	2,1	0,8	-0,3	2,7	0,5	1,3	2,4	1,9	1,6	-1,0	-0,2	1,2	1,1					
Matrei in Osttirol	1,8	0,7	-1,1	3,0	0,7	-0,1	1,4	1,9	0,9	-1,1	-0,2	1,2	0,8					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 2001-2020																		
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)					
Steeg Lech	1,8	1,3	0,1	1,2	0,8	0,7	0,5	0,2	0,4	-0,1	0,2	0,4	0,6					
Scharnitz Isar	0,7	0,8	0,3	0,6	0,4	0,5	0,6	0,2	0,5	-0,1	0,2	0,5	0,4					
Schalkhof Schalklbach	2,1	1,5	-0,2	1,7	0,3	0,3	0,2	0,0	0,3	-0,3	0,4	0,6	0,6					
Tumpen Öztaler Ache	0,9	0,6	-0,2	1,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,6	0,0	0,4	0,5	0,5					
Innsbruck Inn	1,7	1,3	0,3	1,2	0,5	0,6	0,8	0,2	0,4	0,1	0,2	0,7	0,7					
Innsbruck Reichenau Sill	1,6	1,3	0,3	1,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,9	0,2	0,4	0,8	0,7					
Hart Ziller	1,7	1,6	0,9	1,6	0,8	0,9	1,5	0,7	0,9	0,2	0,0	0,6	1,0					
Kaiserwerk Weissache	0,9	1,0	0,1	1,4	0,3	0,1	0,8	0,2	0,6	-0,6	-0,1	0,4	0,4					
St Johann Kitzb. A.	1,0	1,2	0,0	1,5	0,8	0,7	1,1	0,3	1,0	-0,3	0,0	1,0	0,7					
Arnbach Drau	1,4	0,9	0,5	1,0	0,4	0,4	0,6	0,4	0,8	0,3	0,4	0,6	0,6					
Lienz Isel	1,7	1,2	0,0	1,6	0,2	0,1	0,4	0,3	0,8	0,0	0,3	0,6	0,6					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – Juni 2023

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung in % akt. Monatssumme (bzw. gleitende Jahressumme) vom Mittelwert Reihe 1991-2020														
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Summe (12 M.)	
Elmen-Martinau	75%	63%	170%	154%	97%	95%	60%	99%	161%	261%	127%	37%	107%	
Scharnitz	81%	63%	103%	109%	102%	66%	55%	84%	133%	184%	161%	58%	97%	
See im Paznaun	93%	80%	123%	120%	79%	89%	30%	63%	131%	192%	109%	62%	94%	
Vent*	109%	83%	109%	77%	66%	57%	30%	45%	95%	101%	123%	45%	81%	
Inzing	68%	70%	95%	115%	114%	94%	30%	60%	156%	205%	111%	40%	88%	
Matrei am Brenner	118%	44%	97%	64%	80%	58%	30%	48%	87%	107%	122%	50%	78%	
Ginzling	107%	61%	106%	71%	119%	63%	56%	111%	96%	123%	150%	59%	92%	
Brandenberg	64%	61%	123%	132%	115%	69%	48%	108%	125%	125%	115%	40%	87%	
St.Johann in Tirol-Almdorf	85%	53%	111%	106%	99%	49%	51%	85%	102%	150%	108%	44%	83%	
Sillian	68%	109%	76%	28%	48%	79%	105%	47%	68%	94%	137%	65%	76%	
Matrei in Osttirol	71%	82%	116%	49%	37%	68%	66%	113%	109%	88%	98%	33%	73%	
0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300														

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020														
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12M.)	
Steeg Lech	43%	61%	110%	166%	80%	139%	135%	109%	117%	103%	107%	69%	92%	
Scharnitz Isar	65%	59%	68%	112%	92%	98%	98%	100%	95%	85%	115%	78%	86%	
Landeck Sanna	47%	52%	94%	144%	107%	115%	113%	100%	91%	90%	115%	83%	89%	
Huben Ötzt.A.	76%	78%	71%	81%	80%	86%	91%	94%	102%	80%	91%	90%	82%	
Innsbruck Inn	64%	68%	71%	91%	90%	89%	99%	90%	87%	68%	95%	82%	80%	
Innsbruck Reichenau Sill	69%	62%	67%	74%	63%	73%	82%	85%	78%	60%	91%	78%	73%	
Hart Ziller	70%	65%	80%	82%	81%	81%	117%	101%	110%	81%	112%	99%	88%	
Mariathal Brandenberger A.**	52%	37%	75%	142%	82%	98%	70%	103%	90%	84%	118%	39%	81%	
St Johann Kitzb. A.	71%	52%	81%	126%	78%	103%	94%	107%	80%	75%	130%	45%	85%	
Rabland Drau	63%	71%	78%	59%	53%	62%	82%	88%	79%	56%	85%	82%	71%	
Lienz Isel	68%	80%	81%	90%	76%	84%	93%	103%	94%	50%	77%	83%	78%	
0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300														

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherige höchste/niedrigste Monatsmittel (bzw. Jahresmittel)														
	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	Mittel (12 M.)	
Weißbach, BI 1	-56%	-37%	10%	72%	2%	29%	17%	1%	2%	-7%	25%	-54%	-2%	
Scharnitz, BI 3	-83%	-78%	-81%	-93%	-86%	-83%	-91%	-105%	-126%	-115%	-50%	-17%	-145%	
Pettneu, BI 4 (Reihe 12-20)	-65%	-122%	-78%	45%	60%	38%	42%	-4%	-37%	-51%	75%	-5%	-16%	
Längenfeld-Oberried, BI 1	-29%	-57%	-85%	-54%	-44%	-45%	-14%	-16%	-72%	-47%	42%	14%	-56%	
Rum, Blt 3	-132%	-122%	-143%	-59%	-65%	-74%	-58%	-59%	-95%	-114%	-15%	-59%	-196%	
Ried im Zillertal, BI 1 (Reihe 09-20)	-34%	-60%	-96%	-29%	10%	17%	52%	67%	41%	60%	197%	48%	31%	
Langkampfen, BI 31	-117%	-104%	-94%	-36%	-43%	-36%	-35%	-49%	-75%	-66%	57%	-18%	-45%	
Kössen, BI 2	-33%	-52%	-51%	30%	-3%	14%	-2%	15%	-61%	-30%	73%	-93%	-46%	
Ambach, BI 2 (Reihe11-20)	-44%	-82%	-91%	-112%	-98%	-106%	-111%	-97%	-73%	-106%	-41%	-18%	-84%	
Lienz, BI 2	-55%	-62%	-71%	-86%	-89%	-94%	-94%	-92%	-94%	-99%	-93%	-83%	-83%	
<-200 -200 - -150 -150 - -125 -125 - -100 -100 - -75 -75 - -50 -50 - -25 -25 - 25 25-50 50-75 75-100 100-125 125-150 150-200 >200														

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at